Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

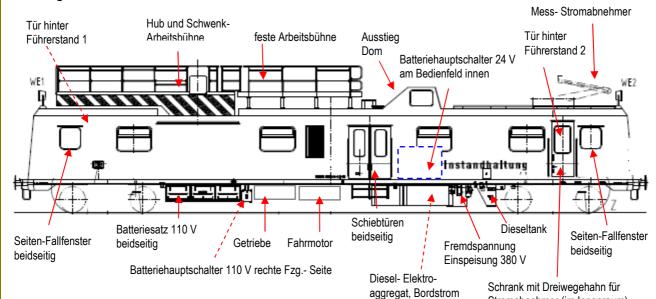


Arbeits-/Sonderfahrzeug (mit Brennkraftantrieb) Instandhaltungsfahrzeug für Oberleitungsanlagen

BR 708.3

1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl- Verbundkonstruktion mit Blechbeplankung

Besonderheiten:

Der laufende Dieselmotor kann mit dem Taster "Not- Aus" auf den Führerständen gestoppt werden.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Dieselmotoren und Diesel-Elektroaggregat sind unterflur am Fahrzeug angeordnet. Heizgerät (Dieselkraftstoff / Heizöl betrieben) unterflur in Nähe

Vorsicht bei angeschlossener Fremdspannung. Anschluss beidseitig möglich.



2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

Türen:

Schiebetüren beidseitig Mitte Fahrzeug, jeweils eine Drehtür hinter Führerstand in Fahrtrichtung rechts

Notausstiege: In den Führerständen können die Seiten-Fallfenster als Notausstieg genutzt werden.

Fenster:

Frontfensterscheiben: VSG 17 mm, mit 24 V Scheibenheizung

Seiten-Fallfenster Führerstand: VSG 5 mm; Seitenfenster-Unterteil: Verbundscheibe 2x ESG 17 mm

In der Werkstatt sind die Fenster von innen vergittert.

Klappflügelscheibe: ESG 5 mm

Ersteller: Bereitsteller: **DB Netz Maschinenpool**

Deutsche Bahn AG; notfallmanagement@deutschebahn.com

Dom Sichtscheibe in Fahrtrichtung: VSG 17 mm, mit 24 V Scheibenheizung Dom Seitenscheiben/ Scheiben in Ausstiegstür: ESG 6 mm

Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

Seitenwand unter Fenster (Gesamtwandstärke 50-70mm):

Achtung: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke ist sehr zeitaufwendig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

Hochspannung 15 kV (Messstromabnehmer auf Fahrzeugdach)
Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein!

Im Dom auf dem Bedienpult Stromabnehmer befindet sich der Taster "Ab" zum Stromabnehmer senken. Zusätzlich muss der Druckluftabsperrhahn (Dreiwegehahn) im Schrank (im Aufenthaltsraum an der Führerstandrückwand von Führerstand 2, siehe Fahrzeugansicht) geschlossen werden.



Batteriespannung 110 V:

Der Batteriehauptschalter befindet sich außen auf der rechten Fahrzeugseite in einem mit Flügelmuttern gesicherten Kasten.



Der Batteriehauptschalter befindet sich im Fahrzeug unten im Podest (in Kniehöhe). Es handelt sich um den unteren der beiden Schalter.

■ Bordspannung 230 V:

Der Not-Aus ist am Bedienpult Diesel-Elektroaggregat wie folgt durchzuführen: Taster "Bordstromaggregat aus" betätigen und Betriebsartenschalter in Stellung "Aus" schalten.

Hinweis: Aggregat läuft noch nach.

Achtung: Bei abgestelltem Fahrzeug Fremdspannungsanschluss 380 V beachten.



4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

■ Die Leitungen und Kabel haben zum größten Teil PVC- haltige Isolierung.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstofftank	Dieselkraftstoff	775	UN-Nr. 1202; WGK 2
Dieselmotor	Motoröl	33	WGK 2
Diesel Elektroaggregat	Motoröl	10,5 I	WGK 2
Strömungsgetriebe	Kraftübertragungsöl	ca. 70 l	
Hydrauliköl Lüfteranlage	Hydrauliköl	ca. 120 I	WGK 1
Hydrauliköl Arbeitsbühne	Hydrauliköl	ca. 70 l	WGK 1
Hydrauliköl Reserve-Kanister	Hydrauliköl	10 I (für Lüfteranlage) 5 I (für Arbeitsbühne)	WGK 1
Kühlwasser Motor	Wasser mit Frostschutz	ca.160 l Frostschutz	WGK 1
Starter- Batterie 24V	Elektrolyt (Batteriesäure)	ca. 40 l	UN-Nr. 2796; WGK 1
Batterie 110V, Steuerung	Elektrolyt (Batteriesäure)	ca. 160 I	UN-Nr. 2796; WGK 1
Luftbehälter	Druckluft	mehrere Behälter	max. 10 bar